GfK-Trainerausbildung 2025, Petra Krausser
Ausführung der Übung: Plenum und Partnerarbeit
Dauer: ca. 50 Minuten
Arbeitsmaterialien: 2 Arbeitsblätter, Laptop (PP)

Übung

Selbstempathie, Empathie für Kinder
Was macht Strafe mit einem Kind?

Wie gehen wir vor:
Jeder versucht sich an eine Situation aus der Kindheit zu erinnern, in der er/sie bestraft worden ist (von den Eltern, von dem/r Lehrer:in, dem/r Trainer:in...).

Jeder beantwortet bitte, zunächst für sich selbst, folgende Fragen:

1. Was genau hast du getan, dass du bestraft wurdest?
   Beschreibung der Situation (Beobachtung)

2. Wie hast du dich damals gefühlt?

3. Welches Bedürfnis war damals nicht erfüllt?

4. Was genau hast du damals /dadurch für dein Leben gelernt?

Bitte tauscht euch dann mit eurem Partner darüber aus:
Unterstützende Fragen:

- Hast du dich schuldig gefühlt oder geschämt?
- Hast du dein Verhalten auf Grund von Einsicht geändert?
- Wie war danach dein Selbstwertgefühl?
- Kam es zu einem Verbindungsabbruch zu der strafenden Person?

Übungserweiterung

Selbstempathie, Empathie für Kinder
Was macht Strafe mit einem Kind?

Bitte beantwortet nach dem Austausch folgende weitere Fragen gemeinsam:

1. Wie hat sich der Strafende vermutlich gefühlt?

2. Welche Bedürfnisse könnte sich der Strafende damit erfüllt haben?

3. Was war aus deiner Sicht die erzieherische Absicht, das pädagogische Ziel?

4. Wurde das Ziel erreicht?

5. Finde heraus, was du damals in dieser Situation wirklich gebraucht hättest.

Jeder sollte die Gelegenheit haben ein Beispiel einzubringen und durchzuarbeiten.

Erstes Arbeitsblatt: Kurze Einführung, 30 min Breakout-Session (10 min Einzelarbeit, 20 min Partnerarbeit), Reflexion im Plenum, Zusammenfassung (PP)

Als Ausblick: Zweites Arbeitsblatt: 20 min Partnerarbeit, Reflexion im Plenum